



seelsorgeeinheit **GASTER**

Amden
Weesen
Schänis
Maseltrangen
Benken
Kaltbrunn

Worte voller Wirkung

Haben Sie schon mal die Gedenktage des Hl. Arnulf von Gap oder der Hl. Bathilde von Askanien gefeiert? Ich nehme an nicht. Ausser möglicherweise, Sie haben den Namen Arnulf oder Bathilde. Was aber wohl eher selten vorkommt. Die beiden feiern also ein Randdasein in unserem «Festkalender».

Dafür sind in den letzten Jahren neue Feste dazu gekommen bzw. aufgewertet worden. Beispielsweise hat Papst Franziskus im Jahre 2016 den Gedenktag der Hl. Maria Magdalena in den Rang eines Festes erhoben oder Papst Johannes Paul II. hat im Jahre 2000 den Barmherzigkeitssonntag eingeführt. Es gibt noch viele weitere Beispiele in den letzten Jahren für den Wandel im römisch-katholischen Kalender; Veränderungen im liturgischen Jahr sind also keine Seltenheit. In allen Jahrhunderten wurden Feste auf- und abgewertet oder neu eingeführt und abgeschafft. Die kirchlichen Feste sind ein Spiegel ihrer Zeit. Sie zeigen auf, was bzw. wer der Gemeinschaft wichtig ist oder wo es noch Nachholbedarf zu geben scheint.

Gerne möchte ich hier daher ein neueres Fest besonders hervorheben: Am 23. Januar (dem dritten Sonntag im Jahreskreis) feiern wir den Wort-Gottes-Sonntag. Das Fest wurde im Jahr 2019 durch Papst Franziskus neu eingeführt. Das Datum dieses Sonntags liegt bewusst rund um die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Denn: das Wort Gottes verbindet alle christlichen Konfessionen miteinander. Bereits im Jahre 2010 hat Papst Benedikt XVI. die (katholischerseits neuentdeckte) Wertschätzung der Heiligen Schrift explizit betont. So schreibt er – in Anlehnung an das Zweite Vatikanische Konzil – im Nachsynodalen Schreiben «Verbum Domini»: «Wenn wir zum Altar gehen und am eucharistischen Mahl teilnehmen, empfangen wir wirklich den Leib und das Blut Christi. Die Verkündigung des Wortes

Gottes in der liturgischen Feier geschieht in der Einsicht, dass Christus selbst in ihr gegenwärtig ist und sich uns zuwendet, um aufgenommen zu werden.»

Ein Dienst der Verkündigung, das «Lektorat», wurde von Papst Franziskus – auf Anregung der Bischofssynode – im letzten Jahr weiter geöffnet. Der Bischof kann neu alle Gläubigen auf Dauer für diesen Dienst beauftragen. Es ist



dafür nicht mehr kirchenrechtlich notwendig, männlich zu sein. Nur dieses eine Wort wurde gestrichen. In der Schweiz ist es bereits seit Jahren üblich, dass Gläubige zeitlich begrenzt für den Dienst des*der Lektor*in in einer liturgischen Feier beauftragt werden. Trotzdem ist es eine bedeutende Veränderung, dass der Bischof nun unabhängig vom Geschlecht alle Gläubigen dauerhaft für das Lektorat beauftragen kann.

Was bedeutet diese Aussagen und Veränderungen für den (gottesdienstlichen) Wandel in unserer Seelsorgeeinheit? Es bedeutet erstens: Jesus Christus berührt uns in jeder liturgischen Feier. Egal, ob es eine Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier ist und ob egal der Gottesdienst mit oder ohne Kommunion ist. Es ist eben nicht «nur» eine Wort-Gottes-Feier. In jeder Feier begegnen wir Christus und er möchte von uns aufgenommen werden. Und es bedeutet zweitens: Alle Gläubigen tragen

gemeinsam Verantwortung für die Verkündigung des Wortes Gottes. Sie ist keine exklusive Aufgabe der Hauptamtlichen. Sichtbares Zeichen dafür sind in den liturgischen Feiern die Lektor*innen. Sie sind mit ihrem Dienst «Christus-Spender*innen».

Sowohl Papst Benedikt als auch Papst Franziskus betonen jedoch, dass das Wort Gottes nicht nur in der liturgischen Feier ihren Platz haben soll, sondern auch im täglichen Leben aller Gläubigen. Einige Möglichkeiten dafür sind: das Beten der Psalmen, das persönliche Lesen der Heiligen Schrift oder der gemeinsame Austausch über biblische Texte. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt, wie die Bibel Inspirationsquelle für das tägliche Leben sein kann.

Gerne schenke ich Ihnen für das neue Jahr ein «Starterpaket»:

*So laudet der Ausspruch des HERRN:
Regen oder Schnee fällt vom Himmel
und kehrt nicht dahin zurück,
ohne die Erde zu befeuchten.
So lässt er die Pflanzen keimen und wachsen.
Er versorgt den Sämann mit Samen
und die Menschen mit Brot.
So ist es auch mit dem Wort,
das von mir ausgeht:
Es kehrt nicht wirkungslos zu mir zurück,
sondern bewirkt, was ich will.
Was ich ihm aufgetragen habe, gelingt ihm.
(Jesaja 55,10-11, BasisBibel)*

Ein gesegnetes
Jahr 2022!



Mirco Meier
Kirchl. Jugendarbeiter

Gottesdienstordnung Januar 2022

Samstag, 1. Januar – Neujahr

AMDEN

- 09.30 Eucharistiefeier zum Neuen Jahr
in der Pfarrkirche St. Gallus
▪ Victor Buner
Kollekte: Pfarreiopfer (Pfarramt)

WEESEN

- 10.00 Gemeindegottesdienst
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht
Kollekte: Kloster Maria Zuflucht

RUFI

- 19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Beate Kaschel
Kollekte: Inländische Mission

BENKEN

- 10.30 Eucharistiefeier
▪ Sebastian Wetter
Kollekte: Epiphanieopfer

KALTBRUNN

- 17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
▪ Beate Kaschel
Kollekte: Diakonische Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 2. Januar – 2. So nach Weihnachten

AMDEN

- 09.30 Eucharistiefeier zu Epiphanie in der
Pfarrkirche St. Gallus mit Segnung des
Drei Königs-Wassers
mitgestaltet von den 1. Kommunikanten
und Kommunikantinnen
▪ Victor Buner/Doris Santavenere
Kollekte: Epiphanieopfer (Missio)

WEESEN

- 10.00 Gemeindegottesdienst
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Maria Zuflucht
Weihe von Salz und Wasser
*Kollekte: Epiphaniekollekte für
Kirchenrestorationen*

SCHÄNIS

- 10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Musik: Leo Jud
▪ Beate Kaschel
Kollekte: Inländische Mission

RUFI

- 17.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN

- 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Musik: Leo Jud
▪ Beate Kaschel
Kollekte: Inländische Mission

BENKEN

Gottesdienst entfällt

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg
*Kollekte: Epiphaniekollekte für
Kirchenrestorationen*

Dienstag, 4. Januar

AMDEN

- 14.00 Krippengottesdienst des Frauen- und
Müttervereins in der Pfarrkirche St. Gallus

SCHÄNIS

- 09.00 Morgenlob

BENKEN

- 19.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

- 17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 5. Januar

KALTBRUNN

- 09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Sonnhalde

Donnerstag, 6. Januar

AMDEN

- 10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

SCHÄNIS

- 09.00 Rosenkranz
19.30 Segensfeier Sternsinger

MASELTRANGEN

- 18.30 Segensfeier Sternsinger

BENKEN

- 19.00 Meditativer Bibelabend

KALTBRUNN

kein Gottesdienst

Freitag, 7. Januar

AMDEN

- 14.40 Oek. Gottesdienst für die Primarschule
in der Pfarrkirche St. Gallus

WEESEN

- 16.30 Beichtgelegenheit in der Flikirche
17.30 Herz-Jesu-Messe mit sakramentalem
Segen in der Flikirche

SCHÄNIS

- 08.00 Beichtgelegenheit
09.00 Herz-Jesu-Eucharistiefeier

BENKEN

- 14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Tschächli

KALTBRUNN

- 19.00 Herz-Jesu-Messe
20.00 Beichtgelegenheit

Samstag, 8. Januar – Taufe des Herrn

AMDEN

- 19.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle
▪ Sebastian Wetter

MASELTRANGEN

- 19.00 Familiengottesdienst als Eucharistiefeier
mit den Sternsängern
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg
Kollekte: Missio – Sternsingerprojekt

BENKEN

- 16.30 und 17.30 Uhr
Taufgelübde-Erneuerung der
Erstkommunikanten
▪ Franz Ambühl
Kollekte: SE-Projekt Gaster für Mali

Sonntag, 9. Januar – Taufe des Herrn

AMDEN

- 10.30 Oek. Gottesdienst in der Pfarrkirche
St. Gallus
▪ Diakon Pawel Górski/Pfr. Jörn Schlede
Kollekte: Heks

WEESEN

- 09.00 Eucharistiefeier in der Flikirche
▪ Sebastian Wetter
*Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind*

SCHÄNIS

- 10.30 Familiengottesdienst als Eucharistiefeier
mit den Sternsängern
▪ Sebastian Wetter
Kollekte: Missio – Sternsingerprojekt

RUFI

- 17.00 Rosenkranz

BENKEN

- 09.00 Eucharistiefeier
▪ Aushilfe Kloster Otmarsberg
*Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind*

KALTBRUNN

- 10.30 Eucharistiefeier mit den Sternsängern,
Wasser und Salz Segnung
▪ Aushilfe vom Kloster Otmarsberg,
Beate Kaschel
Kollekte: Sternsingerprojekt

Dienstag, 11. Januar

AMDEN

- 09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

RUFI

- 09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

- 14.00 Seniorenmesse

KALTBRUNN

- 17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. Januar**WEESEN**

16.15 Eucharistiefeier im Wohn- und Pflegezentrum Wismetpark

KALTBRUNN

09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 13. Januar**SCHÄNIS**

09.00 Rosenkranz

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 14. Januar**SCHÄNIS**

16.00 Gottesdienst im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Tschächli

Samstag, 15. Januar**WEESEN**

09.00 Eltern-Kind-Tag mit den Erstkommunionkindern im Kath. Kirchgemeindehaus

RUFI

19.00 Eucharistiefeier
 ▫ Sebastian Wetter
Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

KALTBRUNN

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
 ▫ Franz Ambühl
Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 16. Januar**AMDEN**

10.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Gallus
 ▫ Victor Buner

WEESEN

09.00 Eucharistiefeier mit Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunionkinder in der Flikirche
 ▫ Pawel Górski
Kollekte für das Kinderheim der Karmelschwestern in Weissrussland

09.00 Serbisch-Orthodoxe Liturgie in der Bühlkirche

SCHÄNIS

10.30 Eucharistiefeier mit Tauberneuerung der Erstkommunionkinder
 ▫ Sebastian Wetter
Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

RUFI

17.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN

09.00 Eucharistiefeier mit Tauberneuerung der Erstkommunionkinder
 ▫ Sebastian Wetter
Kollekte: SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

BENKEN

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
 ▫ Franz Ambühl
Kollekte: Zentrum Elisabeth, Walchwil

Dienstag, 18. Januar**AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

SCHÄNIS

09.00 Eucharistiefeier

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 19. Januar**WEESEN**

18.00 Serbisch-Orthodoxer Vesper in der Bühlkirche

SCHÄNIS

09.30 ökum. Chli-Chinder-Fiir

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 20. Januar**AMDEN**

10.30 Eucharistiefeier im Altersheim

SCHÄNIS

09.00 Rosenkranz

BENKEN

19.00 Eucharistiefeier für unsere tamilischen Mitchristen mit Pfr. Logu

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Januar**SCHÄNIS**

16.00 Gottesdienst im Kreuzstift

BENKEN

07.10 Schülergottesdienst
 14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 22. Januar**BENKEN**

19.00 Eucharistiefeier
 ▫ Sebastian Wetter
Kollekte: Solidaritätsnetz Ostschweiz

Sonntag, 23. Januar**AMDEN**

10.30 Wortgottesfeier mit hl Kommunion in der Pfarrkirche St. Gallus
 ▫ Pawel Górski

WEESEN

09.00 Eucharistiefeier in der Flikirche
 ▫ Sebastian Wetter
Kollekte für das Frauenhaus St. Gallen

SCHÄNIS

10.00 Patrozinium als Wortgottesfeier mit Kommunion, Festpredigt: Maria Hässig
 Musik: Streichensembel «Dal Segno»
 ▫ Bruno Schmid
Kollekte: Seelsorgeprojekt 2022

10.00 Sonntagsfyr im Pfarreisaal

RUFI

17.00 Rosenkranz

KALTBRUNN

10.30 Eucharistiefeier
 ▫ Sebastian Wetter
Kollekte: Tuwapende Watato

11.30 Tauffeier von Lea Simon

Dienstag, 25. Januar**AMDEN**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle

SCHÄNIS

9.00 Morgenlob

BENKEN

09.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

17.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26. Januar**KALTBRUNN**

09.00 Wortgottesfeier im Alterszentrum Sonnhalde

Donnerstag, 27. Januar**SCHÄNIS**

09.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN

17.00 Eucharistiefeier

KALTBRUNN

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. Januar**SCHÄNIS**

16.00 Gottesdienst im Kreuzstift

BENKEN

14.15 Eucharistiefeier im Altersheim Tschächli

Samstag, 29. Januar

WEESEN

19.00 Ökumenische Taizé-Feier in der Flikirche
Fakultatives Einsingen um 18.20 Uhr
▪ Pfr. Jörn Schlede

KALTBRUNN

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion und
Kerzensegnung
▪ Beate Kaschel

Sonntag, 30. Januar

AMDEN

10.30 Eucharistiefeier und Verabschiedung
der Ammler-Krippe
▪ Victor Buner/Pawel Górski

WEESEN

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Flikirche
▪ Beate Kaschel
Kollekte: Diakonische Aufgaben der Pfarrei

SCHÄNIS

10.30 Eucharistiefeier und Kerzensegnung
Musik: Leo Jud
▪ Sebastian Wetter
Kollekte: Diakonische Aufgaben der Pfarrei

RUFI

17.00 Rosenkranz

MASELTRANGEN

09.00 Eucharistiefeier und Kerzensegnung
Musik: Leo Jud
▪ Sebastian Wetter
Kollekte: Diakonische Aufgaben der Pfarrei

BENKEN

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit
Blasius- und Kerzensegnung
▪ Beate Kaschel
Kollekte: Diakonische Aufgaben der
Pfarreien und Missionen

KALTBRUNN

11.45 Tauffeier von Milea Riget

KLOSTER WEESEN

Samstag, 1. Januar

10.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Januar

10.00 Eucharistiefeier

Samstag, 8./15./22./29. Januar

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9./16./23./30. Januar

07.30 Eucharistiefeier

MARIA BILDSTEIN

Die Eucharistiefeier findet jeweils statt:

Samstag 15.00 Uhr

Sonntag 10.15 Uhr

DER SYNODALE PROZESS IN DER SE GASTER

*Wir fragen nach dir, Gott,
und dem richtigen Leben,
das deinem Heiligen Geist entspricht.
Er inspiriert und begleitet uns,
wenn wir als deine Kirche
nach neuen Wegen suchen.*

Ein «neues» Beratungsinstrument

In diesem Auszug aus dem «Gebet für den synodalen Prozess» des Bistums Basel lässt sich gut erahnen, was Papst Franziskus veranlasst hat, sich mit der ganzen Kirche auf einen Weg der Besinnung zu machen. Der Ausgangspunkt für die Überlegungen des Papstes war die Bischofssynode. Diese ist im Grunde genommen ein Beratungsgremium des Heiligen Vaters. Die erste Bischofssynode fand im Jahr 1967 statt und sollte nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil ein Zeichen für die bischöfliche Kollegialität sein. Der Papst verstand sich nicht mehr als einsamer Monarch an der Spitze einer Hierarchie, sondern als Teil des Bischofskollegiums, dem die Hirtenverantwortung der ganzen Kirche anvertraut ist. Seither versammelt der Papst in regelmässigen Abständen einen Teil des Bischofskollegiums, damit die Bischöfe sich zu einem vorgelegten Thema äussern und den Papst beraten können. Eine breite Vielfalt an Themen wurde in den vergangenen Jahren behandelt: so z.B. die Jugendpastoral (2018), die Berufung und Sendung der Familie (2015), die Weitergabe des Glaubens (2012) oder das Wort Gottes (2008).

Die Bischofssynode 2023

Für die Bischofssynode, die im Herbst 2023 stattfinden wird, geht der Papst jedoch noch einen Schritt zurück. Nicht nur das Thema soll im Fokus stehen, sondern auch die Art und Weise, wie überhaupt Meinungsbildungsprozesse innerhalb der Kirche funktionieren und wie kirchliche Leitungspersonen wahrnehmen, wie an der Basis gedacht wird. Aus diesem Grund hat Papst Franziskus die Bischöfe in den einzelnen Ländern aufgefordert, alle Gläubigen einzuladen, ihre Sicht von Synodalität einzubringen, d.h. wie wir uns die Mitwirkung bei kirchlichen Veränderungsprozessen vorstellen oder etwas allgemeiner

gesagt, wie wir uns die Mitgestaltung des kirchlichen Lebens wünschen. Die länderweise gebündelten Rückmeldungen werden dann in einem zweiten Schritt das Grundlagendokument für die Weiterarbeit der Bischöfe bilden.

Der synodale Prozess im Bistum St.Gallen

Die Seelsorgeeinheit Gaster liess sich nicht zweimal bitten und befasste sich anlässlich der Räte-Tagung am 12. November mit den vorgelegten Themen. Eine stattliche Anzahl an Seelsorger*innen, Kirchenverwaltungs- und Pfarreirät*innen diskutierte intensiv über sechs Themenfelder: «Gemeinschaft», «Zuhören», «Feiern», «Mitverantwortung», «Kirche und Welt» und «Mitbestimmung». Die Ergebnisse der Tagung konnten



dann vom Pastoralteam online erfasst werden. Für die Auswertung der Umfrageergebnisse beauftragten die Deutschschweizer Bischöfe ein Meinungsforschungsinstitut. Dieses sollte alle Ergebnisse, die bis zum 30. November eingegangen waren, sowohl für die gesamte Deutschschweiz wie auch für die einzelnen Diözesen zusammenfassen. Dahinter steckt die Absicht, dass die Ergebnisse des regionalen Synodalen Prozesses nicht nur in einen riesigen, weltkirchlichen Topf fliessen, sondern auch als Arbeitsgrundlage für die pastorale Entwicklung bei uns im Bistum von Nutzen sein können. Wir dürfen gespannt sein, welche Schwerpunktthemen sich aus den Umfragen im Bistum St.Gallen ergeben werden und wie der Synodale Prozess auf weltkirchlicher Ebene weitergehen wird.

*Für alle Interessierte gibt es am **11. Februar 2022 um 17.00 Uhr** im Pfarreizentrum Wil eine Präsentation der Umfrageergebnisse aus dem Bistum St. Gallen.*



STERNSSINGERAKTION 2022 «GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN. EIN KINDERRECHT WELTWEIT»

Wissenswertes rund um die Sternsinger und ihre Aktion Dreikönigssingen

Was bedeuten eigentlich diese merkwürdigen Zeichen, die man das ganze Jahr über an vielen Haustüren in der Schweiz sieht und die Anfang Januar immer wieder erneuert werden? Was, so viele Kinder sind jedes Jahr als Sternsinger unterwegs?! Und die sammeln so viel Geld für andere Kinder? Wissenswertes rund um die Sternsinger und ihre Aktion Dreikönigssingen gibt es eine ganze Menge:

«C+M+B» ist die Abkürzung für den lateinischen Satz «Christus mansionem benedicat», der übersetzt «Christus segne dieses Haus» bedeutet. Die erste «20» und die zweite «22» stehen für die Jahreszahl 2022. Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus, schreiben diesen Segen über die Türen und sammeln Geld für Not leidende Kinder überall auf der Welt. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Die Sternsinger tragen einen solchen Stern symbolisch mit sich. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

2022 steht die Sternsingeraktion unter dem Motto «Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit». Die Frage, wie es uns geht, ob wir krank sind oder gesund, spielt eine wichtige Rolle im Leben aller Menschen. In Zeiten der Corona-Pandemie beschäftigt sie uns ganz besonders. Weltweit ist die Gesundheit der Menschen und damit auch der Kinder auf vielerlei Weise bedroht. Allerdings fehlen in armutsgeprägten Ländern oftmals umfassende staatliche Gesundheitssysteme, obwohl Gesundheit ein Kinderrecht weltweit ist! Hier versuchen die Sternsinger zu helfen.

Zur Sternsingeraktion 2022 möchten wir Ihnen anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan zeigen, wie gross die Bandbreite der gesundheitsfördernden Sternsingerprojekte ist.

Benson, der Junge auf dem Aktionsplakat, stammt aus dem Südsudan. Sein strahlendes Lächeln hat die Kraft, dem Beobachter und der Beobachterin auch ein Lächeln ins Gesicht zu zeichnen. Doch die Realität in Bensons Heimat ist alles andere als strahlend.

Rund 40 Jahre Bürgerkrieg haben tiefe Spuren hinterlassen. Vor allem im Bereich der Gesundheit sind sie gravierend. Die junge Republik verzeichnet deshalb eine der höchsten Mütter- und Kindersterblichkeitsraten auf der Welt.

Die häufigste Diagnose bei Kindern ist Malaria. Viele junge Patienten leiden zudem an Durchfall- und Atemwegserkrankungen, an Anämie aufgrund von Unter- und Mangelernährung sowie an Wurmerkrankungen. Im Krankenhaus in Wau ist die medizinische Behandlung von Kindern und die Schwangerschaftsvorsorge dank der Sternsinger-Spenden gewährleistet. Zudem fördert die Aktion Sternsingen die Medikamentenversorgung in drei Gesundheitseinrichtungen auf dem Land sowie eine mobile Klinik, die Kinder und Mütter in abgelegenen Dörfern besucht, impft und behandelt. Die Sternsinger unterstützen das Schulgesundheitsprogramm in Nordghana seit 2015. So konnten einfache Handwaschgelegenheiten sowie Toiletten an Schulen gebaut werden. Zudem finden regelmässige Gesundheitschecks für Schülerinnen und Schüler statt und neue Schulgesundheitsclubs wurden gegründet. Zusätzlich zu Gesundheits- und Erste-Hilfe-Kursen für Lehrer wurden Erste-Hilfe-Kästen für die Schulen angeschafft.

Eine ungeschickte Bewegung in der Küche, eine kurze Unaufmerksamkeit beim Spiel und schon ist es passiert: ein Kind hat sich verbrannt. Um diesen Kindern zu helfen wurde 1989 das Programm für Brandverletzte in Assiut (Assiut Burns Programme, kurz ABP) gegründet. Die Stadt liegt in Oberägypten, einer sehr armen Region. Rund ein Drittel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Die Familien wohnen oft in beengten Verhältnissen. Gekocht wird auf billigen Kerosin- und Gaskochern. Es gibt keinen Brandschutz. Nur wenige Menschen können sich die nötige medizinische Behandlung leisten. Im ABP werden Kinder aus armen Familien kostenlos behandelt. Jährlich nimmt die Einrichtung 1500 bis 2000 Menschen mit Verbrennungen auf. Fast zwei Drittel der Patienten sind Kinder.



In Feriencamps werden Kinder mit entstellenden Verletzungen psycho-sozial begleitet. Sie lernen, ihre Traumata zu verarbeiten. Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld des Programms sind Puppentheater-Aufführungen an Schulen, um Mitschüler und Mitschülerinnen und Lehrer und Lehrerinnen für Brandschutz und den behutsamen Umgang mit Verbrennungsoptionen zu sensibilisieren.

Ein herzliches Dankeschön, wenn Sie das Projekt der Sternsinger mit einer Spende berücksichtigen und damit ein Lachen auf die Kindergesichter im Südsudan, Ghana und Oberägypten zaubern.

Schänis und Maseltrangen

Sternsingen mit Platzkonzert am **Donnerstag, 6. Januar:**

18.30 Uhr Kirchplatz Maseltrangen

19.30 Uhr Kirchplatz Schänis

Kaltbrunn

Die Sternsinger werden am **Sonntag, 9. Januar** um 10.30 Uhr den Gottesdienst mitgestalten.

GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT WELTWEIT

MISSIONSVEREIN DER SCHWEIZER FRANZISKANER – MISSIONSPROJEKT DER SEELSORGEEINHEIT GASTER 2022

Für das kommende Jahr 2022 hat das Pastoralteam unserer Seelsorgeeinheit das Projekt: **«Verbesserte Ernährung für Kleinkinder in Koulikoro – Mali»** gewählt. Dieses Projekt wird vom **Missionsverein der Schweizer Franziskaner** empfohlen und begleitet.

Koulikoro erstreckt sich vom Fluss Niger bis zur Grenze des Bereichs Ségou. In den Dörfern dieser Region arbeiten schon seit vielen Jahren die Franziskaner Schwestern. Sie bieten unter anderem medizinische Hilfe an, die vor allem den Müttern und Kindern zu Gute kommt.

Eine besondere Schwierigkeit in der Betreuung und Pflege der bedürftigen Bevölkerung liegt in der **Mangelernährung der Kleinkinder**. Diese Mangelernährung hat zahlreiche **Gründe**. Einige davon sind: **nicht Vorhandensein von ausreichender Nahrung, hygienische Verhältnisse, die zu Erkrankungen führen und damit einhergehend Mangelernährung begünstigen sowie die Zubereitung der Nahrung selbst**. Es gibt bereits staatliche Institutionen sowie andere Hilfswerke (UNICEF, PAM, Distriktion Regionale de la Santé), welche die akute Mangelernährung bei Kleinkindern durch das Verteilen von Babynahrung (in der Regel Milch), bekämpfen. Dafür wurden Anlaufstellen ins Leben gerufen, die sich in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern befinden. In ihnen werden die Kinder in kritischem Zustand «aufgepäppelt» und bei Erreichen eines stabilen Ernährungszustands wieder in die Dörfer zurückgebracht. Nicht selten kommt es vor, dass die Kinder nach wenigen Monaten erneut ärztliche Hilfe sowie zusätzliche Nahrung benötigen.

Die Verteilung von Lebensmitteln ist eine gute Möglichkeit der Hilfeleistung. Sie soll aber nicht zu Abhängigkeit führen und die eigene Kreativität in der Beschaffung der Lebensmittel und deren Verarbeitung unterbinden.



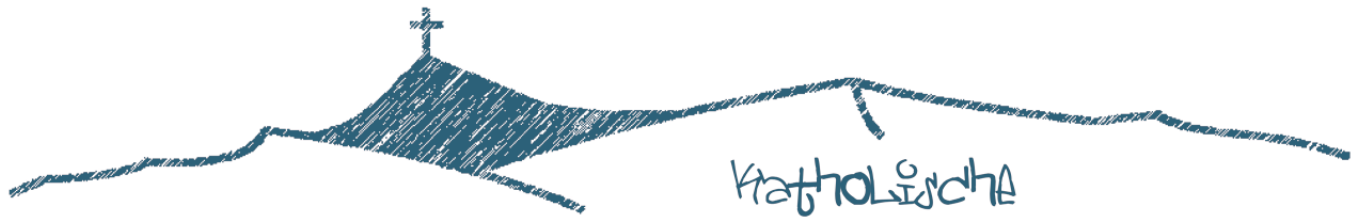
Der Antrag der Franziskaner Schwestern zielt darauf ab, die Gefahren von Mangelernährung präventiv zu reduzieren. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen wissen die Schwestern, dass die Möglichkeit besteht, durch eine veränderte Ernährung die Versorgung mit Nährstoffen von Kleinkindern zu verbessern. Deshalb haben sie **2019 ein Ernährungszentrum gegründet**, in dem Kurse zu Ernährungsthemen angeboten werden. Dort findet nicht nur **theoretischer Unterricht** statt. Es werden auch praktische Einheiten zum Zubereiten der Mahlzeiten durchgeführt. Damit wird den Frauen **Wissen vermittelt**, wie **mit den vorhandenen Produkten** umgegangen werden kann, damit **nährstoffreiche Mahlzeiten** für Kinder zubereitet werden können.

Mit dem vorliegenden Antrag wird es Frauen aus vier weiteren Dörfern (Falan, Tonka, Thien, Bakaribougou Plateau) ermöglicht, geschult zu werden.

Gemeinsam mit dem Missionsverein der Schweizer Franziskaner möchten wir dieses Projekt in unseren Pfarreien weiterempfehlen und unterstützen. Wir sind dankbar, wenn Sie uns dabei helfen.

Das **Spendenkonto** lautet:
Raiffeisenbank Untersee-Rhein
8264 Eschenz
«Missionsverein Schweizer Franziskaner»
IBAN CH84 8138 2000 0038 5765 2





Katholische

JUGENDARBEIT GASTER

MINECRAFT-EVENT (5./6. KLASSE) FR. 31. DEZEMBER 14.00-16.00 UHR

Bereits zum dritten Mal spielen wir gemeinsam auf einem eigenen Minecraft-Server.

Was du brauchst?
Minecraft: Java-Edition, Zoom und ein Mikrofon.

Weitere Infos und Anmeldung bis 30. Dezember auf KATHJAGASTER.CH.

Ich wünsche dir ganz schöne Sportferien.

LG Mirco



UMSTELLUNG DES ANMELDESYSTEMS

Einige haben es bereits bemerkt: Neu laufen alle Anmeldungen über die Plattform 'Pfefferstern'.

Du erstellst einen Pfefferstern-Account und kannst dich einfacher anmelden.

Die Homepage KATHJAGASTER.CH bleibt auch in Zukunft deine zentrale Anlaufstelle der kirchlichen Jugendarbeit im Gaster.

BOUNCELAB IN RÜTI (AB OS) FR. 28. JANUAR 18.00 UHR

Das JAK_ hebt ab. Komm mit uns mit nach Rüti in die Trampolinhalle.

Auf Insta @JAK_LINTH findest du weitere Infos.

Anmeldung bis 21. Januar auf KATHJAGASTER.CH

JUGENDTREFF WEESEN (AB OS) SA. 08. & 22. JANUAR 18.00-22.00 UHR

Du kannst chillen, Musik hören, töggeln und vieles mehr.

Der Jugendtreff ist offen für alle Jugendlichen ab der Oberstufe. Schau doch einfach mal vorbei.

Es ist keine Anmeldung nötig.



SPIELEABEND (AB 5. KLASSE) FR. 28. JANUAR 18.30 UHR IN WEESEN

Pizza und Spiel. Das ist der Spieleabend. Du kannst auch eigene Spiele mitbringen.

Anmeldung bis 12.00 Uhr auf KATHJAGASTER.CH oder direkt bei mir.



Ausblick auf Februar

- 12. FEBRUAR - JUGENDTREFF WEESEN
- 16. FEBRUAR - SCHNEESCHUHLAUFEN
- 25. FEBRUAR - SPIELEABEND WEESEN
- 26. FEBRUAR - JUGENDTREFF WEESEN

Pfarrei St. Gallus Amden



NEUJAHR'S-SEGEN



Neuschnee am Mattstock

*GOTT behüte dich,
ER segne die Wände deines Hauses,
die dich vor dem Wind und vor der Angst schützen.
ER segne das Dach, das den Regen abwehrt und
alle Drohung.*

*ER segne das Feuer in deinem Hause,
das dich bewahrt vor der Kälte und vor der
Verlassenheit.*

*ER segne deine Bank und Deinen Tisch,
an dem du das Brot findest und den Wein.*

*ER segne deine Fenster und sende dir viel Licht
und freien Blick.*

*ER segne deine Tür, sodass die Kommenden
bei dir Willkommen finden und einen Menschen,
der ihnen ohne Angst begegnet.*

*ER segne dein Weggehen und dein Heimkommen
jeden Morgen, jeden Abend,
heute und morgen und für immer.*

Irischer Segen

Liebe Pfarreiangehörige

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und
Ihren Lieben diesen Segen!

Möge der Dreifaltige Gott Sie in dieser schwie-
rigen Zeit durch Ihr Leben führen.

*Das Seelsorgeteam und
die Kirchenverwaltung Amden*

JAHRZEITEN

16. Januar

Franz Thoma jun., Dorfstrasse

1. Jahrzeit: Benno Thoma-Freitag, Forten

JUBILARE



90 Jahre

18. Januar

Erika Gmür, Stock 1343

89 Jahre

29. Januar

Jakob Rüdüsüli-Jöhl, Altersheim (Holzli)

18. Januar

Cleofe Thoma-Marini, Wismetpark (Durschlegistr.)

29. Januar

Frieda Gmür-Bärtsch, Mittenwald 535

87 Jahre

10. Januar

Robert Grendelmeier, Hinterbergstrasse 32

86 Jahre

24. Januar

Rosmarie Thoma-Egger, Obdorfstrasse 3

80 Jahre

1. Januar

Frieda Böni-Thoma, Gäsi 613

11. Januar

Ruth Herren, obere Dorfstrasse 5

MITTEILUNGEN

Am **Sonntag, 2. Januar** feiern wir die **Erscheinung des Herrn, die Hl. Drei Könige, um 10.30 Uhr** im Gottesdienst, zusammen mit den Erstkommunikantinnen und -kommunikanten. Sie sind eingeladen nach der Feier das gesegnete Drei Königs-Wasser mit nach Hause zu nehmen.

Der **Krippengottesdienst** des Frauen- und Müttervereins findet am **4. Januar 14.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Das anschliessende Kaffeestübli fällt corona-bedingt aus!

RÜCKBLICK

MINISTRANTINEN- UND MINISTRANTEN-AUFNAHME AM CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Wir, die Pfarrei St. Gallus darf sich glücklich wissen, eine Ministranten-Familie zu haben. Auch wenn die Anzahl nicht mehr so gross ist wie einst, liegt das nicht am Glauben und am Interesse, sondern einfach daran, dass die Jahrgänge immer kleiner wurden. Die Ministrantinnen und Ministranten sind das Verbindungsglied von den Gläubigen zum Altar. Sie sind in der Liturgie einen wichtigen Pfeiler!



*V.l.n.r.: Fadri Fäh, Mia Bischofberger.
Neue: Linn Bischofberger, Emma Jöhl, Leona Gmür, Colin Zweifel.
Bisher: Flurin Fäh und Adrian Rutz.*



Bei der Neu-Ministranten-Aufnahme dürfen auch die Bergspatzä nicht fehlen mit ihrer Leiterin Frau Mary Zahner. Ihnen ein Herzliches Dankeschön!

Pfarrei St. Martin Weesen



MITTEILUNGEN

HOFFUNGSVOLLES NEUES JAHR



Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Václav Hável

Wir können zurzeit vieles nicht verstehen, vieles nicht nachvollziehen, vieles kaum akzeptieren, vielem kaum Glauben schenken, vor vielem haben wir Angst. Trotzdem geben wir die Hoffnung nicht auf, dass es besser, gerechter, ehrlicher sein kann unter uns Menschen. Es ist sinnvoll und wichtig, unsere Kräfte dafür einzusetzen, um uns für den Frieden und die Versöhnung im Kleinen wie im Grossen stark zu machen und dabei nicht müde zu werden. Möge Gottes Segen uns auch im Neuen Jahr erfüllen und begleiten, wenn wir in unserem täglichen Wirkungsfeld versuchen, etwas Gutes und Nachhaltiges zu bewirken. Möge uns dabei die Gewissheit nicht verlassen, dass unser Einsatz «Sinn hat, egal wie es ausgeht». Ein gesegnetes Neues Jahr wünschen Ihnen die Pfarreverantwortlichen.

EPHIPHANIE MIT SALZ- UND WASSERWEIHE – 20***C+M+B***22

Im Gottesdienst zum Fest der Epiphanie vom **Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr, in der Klosterkirche Maria Zuflucht** werden Salz und Wasser gesegnet. Abgefülltes Drei Königs-Wasser, Salz-säcklein können Sie nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche holen.

GEDÄCHTNISSE IM JANUAR

Dreissigster

23. Januar

Josef Hämmerli

Jahrzeitgedächtnis

9. Januar

Anna Heckmann

16. Januar

Rudolf Kagermeier

ELTERN-KIND-TAG UND FESTGOTTESDIENST MIT TAUFGELÜBTE-ERNEUERUNG

Am **Samstag, 15. Januar um 09.00 Uhr** treffen wir uns im Kirchgemeindehaus, um uns auf das Thema der Hl. Erstkommunion – Jesus macht das Leben bunt – vorzubereiten.

Am **Sonntag, 16. Januar um 10.30 Uhr** feiern wir miteinander Gottesdienst, in dem die Kinder das Taufgelübde erneuern, das ihre Eltern und Paten bei ihrer Taufe für sie abgelegt haben. Auf ein schönes Wochenende freuen sich *Jeannette Rumpf und Diakon Pawel Górski*

RÜCKBLICKE

MINISTRANTENAUFNAHME UND -VERABSCHIEDUNG

Es war eine grosse Freude für Diakon Pawel Górski, Kaplan Sebastian Wetter und Erich Sax sowie alle Gläubigen, dass wir vier junge Menschen in unsere Ministrantinnen- und Ministrantenschar aufnehmen durften. Zwei junge Männer wurden zu Oberministranten erhoben, Amelie und Martin Lautenschlager, die bereits in der Berufsausbildung sind mussten wir ziehen lassen. Ihnen beiden einen herzlichen Dank für ihren Dienst und ihre Mitarbeit sowie Gottes Segen für ihre Zukunft!



Vorne v.r.: Sven Winterberg (neu), Valentina Truog (neu), Raul Schildknecht (neu), Alexander Bisquolm (neu), Anna Egger. Hinten v.l.: Fadri Truog, die Scheidenden Amelie und Martin Lautenschlager, Oberministranten Janis Egger und Niculin Truog

FÜR UNSERE JUGENDLICHEN

SPIELABEND

Freitag, 28. Januar, 18.30–22.00 Uhr

JUGENDTREFF WEESEN

Samstag, 8. + 22. Januar, 18.00–22.00 Uhr

Teilnahmebedingungen und Anmeldung siehe vorne auf der Jugendseite.

CHINDERCHILE AM 1. ADENTSSONNTAG

Eine hübsche Schar von Mädchen und Buben haben sich am ersten Adventssonntag im Kirchgemeindehaus zur Chinderchile getroffen. Voller Freude haben sie mitgesungen und ganz andächtig der Geschichte vom Hirten zugehört.



Nach dem besinnlichen Teil sind sie kreativ geworden. Mit viel Fantasie – zum Teil mit der Unterstützung ihrer Begleiter – haben sie die vorbereiteten Gläser verziert. So konnte jedes Kind ein eigenes Adventslicht mit nach Hause nehmen.

CHRONIK

VERSTORBEN

Am 15. Dezember haben wir aus unserer Pfarrei Josef Hämmerli verabschiedet.

Oh Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Herr, lass ihn ruhen in Frieden – Amen.

TAUFE

Am 11. Dezember wurde durch das Hl. Sakrament der Taufe **Levio Daniel Hämmerli** in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen Levio Gottes reichen Segen.

KOLLEKTEN

November	CHF
21. Karmelschwestern, Lódz	143.15
28. Universität Freiburg	31.00
Dezember	CHF
5. Catholica Unio	79.00
12. Projekt SE Gaster für Haiti	132.00

Pfarrei St. Sebastian Schänis Pfarrei St. Nepomuk Maseltrangen



MITTEILUNGEN

ROSENKRANZ

Kirche Schänis: Donnerstag um 9.00 Uhr
Kapelle Rufi: Sonntag um 17.00 Uhr

TOTENGEDENKEN

So, 2. Januar – 1. So im Januar

siehe Pfarreiform De Dezember 2021

Maseltrangen: Dreissigster Gedächtnistag für Mathilde Lacher-Jud

Sonntag, 9. Januar – 2. Sonntag im Januar

Schänis: Jahrzeitgedächtnis für Marie und Josef Riget-Seliner

Sonntag, 16. Januar – 3. Sonntag im Januar

Schänis: Dreissigster Gedächtnistag für Rosa Porco-Steiner

1. Jahrzeitgedächtnis für Rosa Küng-Schmuki, Jahrzeitgedächtnis für Pia und Emil Giger-Staub

Maseltrangen: Dreissigster Gedächtnistag für Albert Jud-Wille

Jahrzeitgedächtnis für Monika Hug-Baumberger

Sonntag, 23. Januar – 4. Sonntag im Januar

Schänis: 1. Jahrzeitgedächtnis für Manuel Martin Herrero

Sonntag, 30. Januar – letzter Sonntag im Januar

Schänis: Jahrzeitgedächtnis für Paul Hüppi

Sonntag, 6. Februar – 1. So im Februar

Maseltrangen: Dreissigster Gedächtnistag für Hedi Mächler-Jud

TAUFDATEN

Die nächsten Taufdaten sind am

16./30. Januar; 6./20. Februar

Während der **Fastenzeit** – sie beginnt am 2. März mit dem Aschermittwoch – finden **keine Taufen** statt. Erst wieder in der Osterzeit, die mit der Osternacht beginnt, sind Taufen möglich.

Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat, 055 615 11 28.

GRATULATIONEN

75 Jahre

28.1. Erich Jud-Tremp, Quellenstrasse 9

80 Jahre

4.1. Heidi Ziegler-Giger, Chastli 58
10.1. Siegfried Schmid, Weberberg 49, Ziegelbrücke
20.1. August Schumacher-Pfiffner, Chastli 29

85 Jahre

3.1. Margot Egli-Fäh, Sonnenbühl 1277, Rufi
30.1. Julius Eberhard-Bühler, Mur 79

87 Jahre

9.1. Rosmarie Schirmer-Zweifel, Fuchswinkel 25, Schänis
13.1. Theresia Riget-Gort, Kreuzstift
26.1. Gottlieb Moos-Schirmer, Vorheime 1

88 Jahre

23.1. Annarös Boos-Stalder, Kreuzstift

91 Jahre

12.1. Adelina Manhart-Janutin, Untere Leimenstrasse 1

94 Jahre

13.1. Anna Zweifel-Hässig, Gallusgasse 7

96 Jahre

30.1. Anna Schönenberger-Niedrist, Fuchswinkel 25, Schänis

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen einen frohen Festtag.

STERNESINGER

Wie im Dezember angekündigt, machen die Sternsinger dieses Jahr keine Hausbesuche. Aber sie laden zu einer musikalischen **Segensfeier am Donnerstag, 6. Januar** ein, um 18.30 Uhr vor der Kirche Maseltrangen, 19.30 Uhr vor der Kirche Schänis. Dort werden auch die gesegneten Kleber verteilt. **Gottesdienst** mit den Sternsängern ist am **8. Januar, 19.00 Uhr**, Kirche Maseltrangen **9. Januar, 09.00 Uhr**, Kirche Schänis



In den Kirchen liegen über das Fest der Drei Könige die Flyer mit den Segensworten und dem Segensaufkleber auf, damit Sie selber ihre Wohnung/Ihr Haus segnen können.

ÖKUMEN. CHLI-CHINDER-FIIR

Mittwoch, 19. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Schänis

Die Allerkleinsten mit ihrer Begleitperson sind herzlich zur ersten Fiir im Neuen Jahr eingeladen. Anschliessend gibt es einen kleinen Znüni mit Sirup und Kaffee.

FIRMUNG AB 18

16 junge Erwachsene aus Schänis und Maseltrangen haben sich zum Firmweg 2022 angemeldet. Sie werden diesen Firmweg gemeinsam mit den Benknern und Kaltbrunnern durchführen. Der **Startanlass** ist am **Sonntag, 9. und 16. Januar**.

Am Ende dieses Weges wird als Höhepunkt Generalvikar Guido Scherer das Firmsakrament am **Sonntag, 11. September**, spenden.

PFARREIHELFFERTREFFEN

Freitag, 21. Januar, 19.30 Uhr,



Wir freuen uns sehr, nach einem Jahr Abstinenz alle Freiwilligen unserer Pfarrei zum Pfarreihelfertreffen einzuladen. Ein gemütlicher Abend soll es werden als kleines Dankeschön für die letzten zwei Jahre. Spiel und Spass werden nicht zukurzkommen. Der Gaumen wird sich freuen.

PATROZINIUM

23. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Schänis

Wir freuen uns, Sie zum Patrozinium des



Hl. Sebastian einladen zu dürfen. Eine besondere Ehre ist für uns, **Maria Hässig** als **Festpredigerin** begrüssen zu dürfen. Sie ist in Schänis aufgewachsen. Ihre Eltern sind Agnes und Josef Hässig. Dann hat sie sich aufgemacht und Theologie studiert. Sie wird ihre

Erfahrungen einfließen lassen, die sie an verschiedenen Orten bei ihrer Arbeit in der Kirche machen durfte, wo sie Hoffnungsvolles und Zukunftsweisendes entdecken konnte. Der Festgottesdienst wird vom jungen Streichensensemble «Dal Segno» unter der Leitung von Caroline Thoma musikalisch verschönert. Anschliessend an den Festgottesdienst sind Sie zu einem Apéro eingeladen, wo Gelegenheit besteht, persönlich mit Maria Hässig ins Gespräch zu kommen.

VEREINE UND GRUPPEN

■ FG SCHÄNIS UND FG MASELTRANGEN

KRIPPENGOTTESDIENST

4. Januar, 14.00 Uhr, Amden



Für Fahrgemeinschaften bei Rina Rüdistöli melden.

KÖNIGSKUCHENESSEN

6. Januar, 19.30 Uhr, Schulhaus Maseltrangen
Beim gemütlichen Beisammensein und einem feinen Königs Kuchen finden wir unsere Königin. Anmeldung bis 2. Januar 2022 bei Monika Steiner.

STRICKSTÜBLI

11. Januar, 14.00–16.30 Uhr

Wir treffen uns im Raum «Gaudenzia» im Pfarreisekretariat. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Esther Müller.

KINDERSCHLITTELPLAUSCH

12. Januar, 14.00 Uhr, Kohlloch

Auskunft über die Durchführung und Treffpunkt gibt Monika Steiner bekannt.

HAUPTVERSAMMLUNG FG SCHÄNIS

Leider müssen wir die im Januar geplante HV absagen.

■ JUMA KONGRI

SKITAG

Wir lassen uns von Corona nicht die Stimmung verderben und geniessen darum am Samstag, 22. Januar, einen unvergesslichen Skitag. Weitere Infos folgen. Schleift schon mal die Kanten Eurer Skis.



■ BÄUERINNEN UND LANDFRAUEN

BADEPLAUSCH IM HOTPOT AMDEN

14. Januar, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Spar Schänis
Auskunft und Anmeldung: Andrea Riget
In einem Holzfass geniessen wir ein entspannendes Bad, traumhafte Aussicht und ein feines Fondue. Begrenzte Teilnehmerzahl.

■ CBB – CHRISTLICHER BAUERNBUND

HAUPTVERSAMMLUNG

Dienstag, 11. Januar, 20.00 Uhr, Rest. Sonne

■ ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIOREN MITTAGSTISCH

Montag, 3. Januar, 12.00 Uhr, Pfarreisaal
Zertifikatspflicht, **Anmeldung obligatorisch**
an Gabi Tremp, 076 458 01 31, 055 615 36 78, tremps@sunrise.ch

■ LINTH 59 PLUS

SENIORENTHEATER

Mittwoch, 19. Januar, 14.15 Uhr, Mehrzweckhalle

CHRONIK

TAUFEN

Durch das Hl. Sakrament der Taufe wurde in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Laurin, Sohn von Nadine Eicher und Michael Seliner, Schänis, geboren am 22. Mai 2021, getauft am 27. November 2021

Wir wünschen den Eltern mit ihrem Kind Gottes Segen und Freude bei so mancher Überraschung, die auf sie warten wird.

UNSERE VERSTORBENEN

Elfriede Riget-Schöpf, Kreuzstift,
geboren am 10.9.1928, gestorben am 16.11.2021

Mathilde Lacher-Jud, Matt, Maseltrangen,
geboren am 27.11.1946, gestorben am 21.11.2021

Hedi Mächler-Jud, Haslen 1133, Maseltrangen,
geboren am 2.9.1933, gestorben am 3.12.2021

Josef Hämmerli, Windegg 65, Schänis
geboren am 15.6.1947, gestorben am 6.12.2021

Beda Bühler, Fuchswinkel 25 (Schafgarten),
geboren am 26.8.1940, gestorben am 7.12.2021

Albert Jud, Mettlen, Maseltrangen,
geboren am 18.6.1932, gestorben am 11.12.2021

Rosa Porco-Steiner, Urteilen 5
geboren 28.11.1947, gestorben am 13.12.2021

Der lebendige Gott schenke ihnen das Leben, auf das wir als Christen hoffen und vertrauen.

SONNTAGSKOLLEKTEN

November	CHF
7. Amnesty international	79.25
14. Kath. Gymnasien des Bistums	313.45
21. Kirche in Not	181.75
28. Comundo Romerohaus LU	74.50
28. Universität Freiburg	77.05

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende.



Pfarrei Peter und Paul Benken



MITTEILUNGEN

ZERTIFIKATSPFLICHT & LIVESTREAM

An folgenden Daten gilt **Zertifikatspflicht** – **wir bieten jenen Personen ohne Zertifikat Livestream im Pfarreiheim an:**
22. Januar 2022 um 19.00 Uhr

Bei den restlichen Gottesdiensten gilt die 50er-Personen-Regelung ohne Zertifikatspflicht. Und alle Gottesdienste können Sie auch bequem von zu Hause anschauen. Siehe Link auf unserer Homepage: www.kath-benken.ch

TOTENGEDENKEN

Samstag, 1. Januar um 10.30 Uhr

Wir halten Stiftmessen vom **1. Sonntag im Januar, jedoch am Samstag** für:
Friedrich & Bertha Landolt-Riget, Zentrumstr.
Johann Hürlimann-Glaus, Uznacherstrasse 9
Bruno Hürlimann, Therwil

Sonntag, 16. Januar um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 3. Sonntag im Januar** für:
Anna Hofstetter-Kessler, Rüti
Emil Jud-Bauermeister, Rötlistrasse 17
Rosa Jud-Hofstetter, Dorfstrasse 36
Gallus Hofstetter-Kessler, Rüti

Sonntag, 16. Januar um 10.30 Uhr

Wir halten das **1. Jahrzeit** für
Claire Landolt-Müller, Rietstrasse 15

Samstag, 22. Januar um 19.00 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:
Ludwig Ziegler, letzter Aufenthalt im
Alterszentrum Sonnhalde, Kaltbrunn

Wir halten das **1. Jahrzeit** für
Josef Kraaz-Duft, Schönaustrasse 2
Gerda Küng-Wegmann, Blattenstrasse 7

Sonntag, 30. Januar um 10.30 Uhr

Wir halten das **1. Jahrzeit** für
Karl Steiner-Kamer, Rietstrasse 9

TAUFTERMINE

Die Tauftermine finden Sie auf der Homepage www.kath-benken.ch oder melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat unter **055 283 11 80**.

MEDITATIVER BIBELABEND

Donnerstag, 6. Januar 2022 um 19.00 Uhr

... er wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen ... Lk3,15ff
Manchmal habe ich das Gefühl, dass diese Geist- und Feuertaufe heutzutage auf sich warten lässt... Und manchmal denke ich wieder, wie viele wunderbare Dinge passieren tagtäglich und werden nicht oder doch zu wenig wahrgenommen. Wieviel liegt es an uns? Wo sperren wir uns gegen diese gute heilige Geistkraft? Bewusst oder unbewusst? Es heisst doch auch, Gottes heilige Geistkraft wirkt wo und wie sie will ...!?

TAUFERNEUERUNGSFEIER

Samstag, 8. Januar 2022, 16.30 und 17.30 Uhr, in zwei Gruppen aufgeteilt

Die diesjährigen ErstkommunikantInnen bekräftigen selber, was ihre Eltern bei der Taufe versprochen haben, nämlich ein Leben und Handeln, wie es Jesus uns vorgelebt hat. Sie bekräftigen ihren Glauben an diesen liebenden Gott, den Jesus Vati nennt. Die ErstkommunikantInnen stellen ihren Lebensweg und den ihrer Familien vertrauensvoll unter Gottes Segen. Dies besiegeln sie mit dem Segenskreuz auf die Stirne der Eltern und werden ebenso gesegnet von ihrem Mami und Papi.

DREI KÖNIGS-WASSER UND SALZWEIHE

Sonntag, 9. Januar 2022 um 09.00 Uhr

Und wieder hat der Pfarreirat für jeden Gottesdienstbesucher, jede Gottesdienstbesucherin eine Flasche mit Drei Königs-Wasser und einem Säckchen Salz vorbereitet. Selbstverständlich dürfen Sie auch ihr eignes Wasser und Salz zum Segnen mitbringen. Bitte vor dem Marienaltar hinstellen.

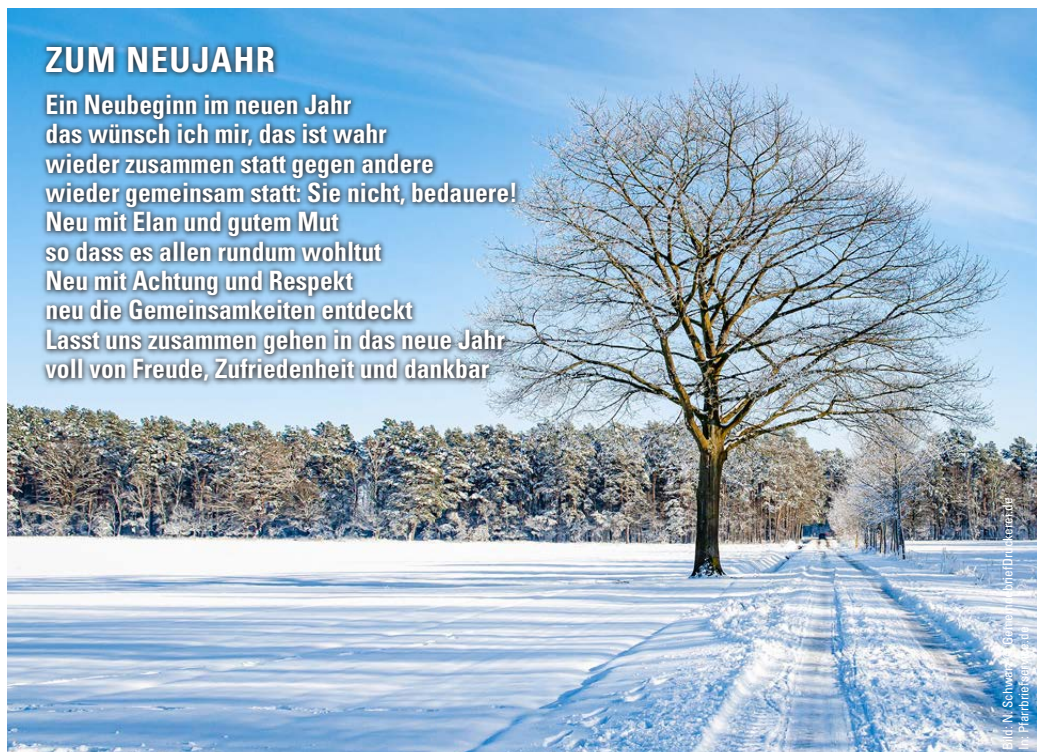
SCHÜLERGOTTESDIENST

Freitag, 21. Januar 2022 um 07.10 Uhr

Telefonieren mit Gott!? Eine interessante Vorstellung, die vielleicht sogar etwas Herzklopfen verursacht ...!? Direkte Antworten bekommen auf meine Fragen! Das wäre doch was, oder? Ich könnte mir jedoch vorstellen, dass mir nicht alle Antworten gefallen würden ...!? Und das geht ja sowieso nicht, Gott antwortet nicht so direkt, wie ein Telefonpartner! Telefonieren mit Gott, damit ist beten gemeint! Darüber werden wir uns im Schülergottesdienst unterhalten. Auch Eltern sind herzlich willkommen!

ZUM NEUJAHR

Ein Neubeginn im neuen Jahr
das wünsch ich mir, das ist wahr
wieder zusammen statt gegen andere
wieder gemeinsam statt: Sie nicht, bedauere!
Neu mit Elan und gutem Mut
so dass es allen rundum wohltut
Neu mit Achtung und Respekt
neu die Gemeinsamkeiten entdeckt
Lasst uns zusammen gehen in das neue Jahr
voll von Freude, Zufriedenheit und dankbar



BLASIUSSEGEN

**Sonntag, 30 Januar 2022 um 10.30 Uhr sowie
Dienstag, 1. Februar 2022 um 19.00 Uhr**

An beiden Gottesdiensten haben Sie die Möglichkeit diesen speziellen Segen zu empfangen. Es ist mehr als «nur eine Halssegnung». Gottes Segen soll unser ganzes Menschsein umfassen und stärkend und aufrichtend unseren Körper, Geist und Seele einschliessen. Es soll unser Vertrauen anregen, so dass Jesus auch zu uns sagen könnte: «Dein Glaube hat dir geholfen!»



VEREIN UND GRUPPEN

■ FRAUENGEMEINSCHAFT

ABENDMESSE

Dienstag, 4. Januar um 19.00 Uhr

SENIORENMESSE

Dienstag, 11. Januar um 14.00 Uhr
(kein Zvieri im Pfarreiheim)

STRICKSTÜBLI IM PFARREIHEIM

Dienstag, 25. Januar um 14.00 Uhr
Bei Fragen kann Pia Wissmann unter
055 283 15 59 weiterhelfen.

**Die Frauengemeinschaft Benken wünscht allen
von Herzen ein gesundes und glückliches 2022.**

Genauere Infos zu den Aktivitäten auf
www.frauengemeinschaft-benken.ch.
Bitte beachten Sie das sämtliche Anlässe in den
Innenräumen mit Zertifikations- und Masken-
pflicht ist – wir bitten um Verständnis.

■ KRONE BENKEN

SENIOREN-MITTAGSTISCH

13. und 27. Januar 2022

Zum Mittagstisch sind alle SeniorInnen eingeladen. Nachdem feinen und preisgünstigen Menü soll wie gewohnt genügend Zeit für einen gemütlichen Jass bleiben.

Das Küchenteam ist froh, wenn die SeniorInnen sich abmelden, falls jemand verhindert ist. Vielen Dank!

Bitte beachten Sie das Zertifikatspflicht ist und nehmen Sie bitte Ihren ID-Ausweis mit. Dies ist das Schutzkonzept des BAG's – wir bitten um Verständnis.

CHRONIK

KIRCHENOPFER

November	CHF
1. SE-Projekt Gaster «Haiti»	103.00
7. Rumänien-Hilfsprojekte	376.65
14. Kath. Gymnasien d. Bistums	83.60
21. DAMP Ministranten	182.50
27. Universität Freiburg	186.70

Herzlichen Dank für jede Gabe!

VERSTORBEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Am **25. November**

Emilie Thoma-Kogler, Haslen 4

Am **10. Dezember**

Ludwig Ziegler, letzter Aufenthalt im
Alterszentrum Sonnhalde, Kaltbrunn

TAUFE

In die christliche Gemeinschaft wurde aufgenommen durch die Taufe am **5. Dezember** auf Maria Bildstein:

Emelie, Tochter der Eltern Ruedi Kamer und Isabel, geborene Kugler

RÜCKBLICK

Ministranten Aufnahme und Verabschiedung



Unsere neuen Ministranten



Adventskranzbinden



1. Advent/Familiengottesdienste



Klarinetten-Ensemble



Familiengottesdienst vom 27. November



Pfarrei St. Georg Kaltbrunn



MITTEILUNGEN

TOTENGEDENKEN

Sonntag, 2. Januar um 09.00 Uhr

Wir halten den **Dreissigsten** für:
Josef Peter Hollenstein, Rickenstrasse

Wir halten **Stiftmessen vom 1. Sonntag im Januar** für:

Agnes und Jakob Steiner-Schachtler, Grafenastr.
Frieda Hegner-Bühler, Sonnhaldenstrasse

Sonntag, 9. Januar um 10.30 Uhr

Wir halten **Stiftmessen vom 2. Sonntag im Januar** für:

Karl von Aarburg, Pfrundweid
Walter Erni-Müller, Bahnhofstrasse
Emil Huber Schädler, untere Altbreitenstrasse

Sonntag, 23. Januar um 10.30 Uhr

Wir halten das **Jahrzeitgedächtnis** für:
Maria Steiner-Oberholzer, Bachtel

Wir halten **Stiftmessen vom 4. Sonntag im Januar** für:

Maria und Fridolin Weber-Hofstetter, Rickenstr.

TAUFTERMINE

Die Liste der Tauftermine finden Sie auf www.kath-kaltbrunn.ch unter «Aktuell». Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, 055 293 21 41.

PROSIT NEUJAHR

Nach den beiden letzten herausfordernden Jahren ist das Jahr 2022 verbunden mit vielen Erwartungen und Hoffnungen. Im **Gottesdienst am Samstag, 1. Januar um 17.00 Uhr** wollen wir Gott um seinen Segen und seinen Beistand bitten, das was auf uns zukommen wird zu bewältigen. Im Anschluss sind Sie eingeladen, auf das Neue Jahr 2022 anzustossen.

GESPRÄCH ÜBER GOTT UND DIE WELT

Mittwoch, 5. Januar, um 19.00 Uhr im Kafi Allerlei
Aktuelle Fragen diskutieren, sich austauschen oder Themen einbringen, das können Sie beim Gespräch über Gott und die Welt.

«GESUND WERDEN, GESUND BLEIBEN» – STERNSINGERAKTION 2022

Leider wird auch 2022 die Sternsingeraktion nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden können. Anfangs Januar werden Sie ein Couvert von den Sternsängern in ihrem Briefkasten finden. Es enthält den Segenskleber und ein Segensgebet, damit Sie ihr Haus selber segnen können. Ausserdem verteilen die «Könige» die Segenskleber im **Gottesdienst am 9. Januar, 10.30 Uhr**. In diesem Gottesdienst werden auch **Wasser und Salz gesegnet**.

Wir sammeln auch dieses Jahr für ein Projekt, das vom der Sternsingeraktion unterstützt wird. Wir leben in einem Land, das eines der besten Gesundheitssysteme der Welt hat. Wir können uns nicht vorstellen, wie es ist, stundenlang mit einem kranken Kind auf dem Arm bis in das nächstgelegene Krankenhaus laufen zu müssen. Dieses Jahr unterstützen wir ein Projekt in Ägypten. Die Stadt Assiut liegt im Zentrum des Landes, einer sehr armen Region. Viele Familien leben in winzigen Wohnungen und kochen auf billigen Gaskochern, die oft ungesichert auf dem Boden stehen. Immer wieder kommt es zu schlimmen Verbrennungen. Im «Assiut Burns Programme» bekommen Kinder und Erwachsene, die sich verbrannt haben, medizinische Hilfe. In Feriencamps lernen die Kinder, mit ihren Narben umzugehen und gewinnen nach und nach wieder Selbstvertrauen.



Wir sind eingeladen



ERNEUERUNG DES TAUVERSPRECHENS

Die Erneuerung des Taufversprechens ist ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Nachdem bei der Taufe die Eltern den Glauben bekannt haben, dürfen die Kinder jetzt selber ihren Glauben offen zeigen. Die Buben und Mädchen der dritten Klassen werden sich im Gottesdienst in Kleingruppen an ihre Taufe erinnern und das Taufversprechen erneuern.

KANTOREI ST. GEORG

Französische Kirchenmusik in Kaltbrunn

Am **Sonntag, 23. Januar** singt die Kantorei St. Georg im **10.30 Uhr** Gottesdienst die «Messe Ste Cécile» von William Montillet. Dieses Werk gehörte früher zu den beliebtesten Chormessen, die auch im Linthgebiet die meisten Kirchenchöre im Repertoire hatten. Montillet lebte von 1879 bis 1940 und wirkte als Organist und Musikprofessor in Genf. 1911 komponierte er diese schlichte, andererseits aber klangvolle Messe für gemischten Chor und Orgel, die er der heiligen Caecilia, der Patronin der Kirchenmusik, widmete.

KERZENSEGNUNG

Im Vorabendgottesdienst am **Samstag, 29. Januar, 19.00 Uhr** werden die Kerzen gesegnet, die das Jahr über in der Kirche und zuhause ihr Licht spenden.

Sie sind eingeladen, Ihre Kerzen beim Marienaltar hinzustellen und so den Segen Gottes mit nach Hause zu nehmen.

KOLLEKTEN

November	CHF
1. Projekt Seelsorgeeinheit «Haiti»	191.50
7. Kath. Gymnasien des Bistums	131.00
14. Elisabethenverein	491.85
21. Mission St. Anna	335.75
28. Universität Freiburg	116.90

CHRONIK

TAUFEN

Es werden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Am 23. Januar:

Lea Simon, Kind der Eltern Amanda und Luca Simon

Am 30. Januar:

Milea Riget, Kind der Eltern Larissa und Michel Riget

UNSERE VERSTORBENEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Am 26. November 2021:

Josef Peter Hollenstein, Rickenstrasse

Am 30. November 2021:

Martha Jud- Thoma, Wengistrasse

VEREINE UND GRUPPEN

MITTAGSTISCH

Mittwoch, 5. Januar um 12.00 Uhr
im Pfarreisaal Kupfentreff

Das Koch-Team freut sich auf Ihr Kommen! An- und Abmeldungen bis Montag, 3. Januar bei Theres Schneider, Tel. 055 283 31 94. Ab 14.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei Spiel und einem Zvieri. Alle Frauen und Männer im AHV-Alter sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie, dass Zertifikatspflicht herrscht. Danke für Ihr Verständnis.



Mittwoch, 19. Januar ab 14.00 Uhr
im Pfarreiheimsäali, Dorfstrasse 21

FRAUENGEMEINSCHAFT

Dienstag, 4. Januar um 14.00 Uhr

In der Pfarrkirche Amden wird die Krippenlandschaft mit einer heiligen Messe gefeiert. Die Anfahrt muss selbst organisiert werden.

KIRCHENVERWALTUNGSRAT

VERABSCHIEDUNG ANDREA MÜLLER

Unsere Kirchenverwaltungsratspräsidentin Andrea Müller hat nach zehn Jahren ihre Demission per 31. Dezember 2021 eingereicht. Wir danken Dir herzlich, liebe Andrea, für Dein engagiertes Führen der Pfarrei, für die tolle Zusammenarbeit und für die vielen lustigen Momente. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir nur das Beste!

Der Kirchenverwaltungsrat ist nach wie vor auf der Suche nach einer Nachfolgeregelung. Gerne nehmen wir Vorschläge entgegen, verwaltung@kaltbrunn.net.

Kerzenziehen



Das neue Jahresprogramm der Pfarrei will so sein wie das neue Jahresmotto: vielfältig, bunt, vielgestaltig und noch nicht komplett. Ein Mosaik besteht aus vielen verschiedenen einzelnen Steinen. Es kann geplant und ordentlich sein wie in einer alten Kirche. Es darf sich aber auch bunt, lebendig und vielleicht sogar ein bisschen chaotisch zeigen, etwa so wie ein Mosaik von Gaudi oder Hundertwasser. So oder so hat jedes Steinchen seinen Platz. Wenn eines fehlt, dann entsteht ein Loch. Wenn viele fehlen, dann ergibt das Mosaik kein Bild. So will auch das bunte Jahresprogramm möglichst viele verschiedene Leute ansprechen, damit auch sie ein Teil des Pfarrei-Mosaiks werden. Bauen Sie mit an dem Mosaik. Tragen Sie ihr Steinchen dazu bei, damit das Bild möglichst vielfältig wird.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN FÜR DAS KOMMENDE JAHR
VIEL GLÜCK, GESUNDHEIT UND GOTTES SEGEN!**

RÜCKBLICK



Allerlei Advent



Advents-fenster



Kontaktadressen Seelsorgeeinheit Gaster

PFARRÄMTER

Pfarramt Amden

Doris Santavenera

Waisenhausstrasse 8, 8750 Glarus

Bereiche: Katechese, Ministranten, Krankenseelsorge, Firmweg, Schule, Vereine, Jubilare

055 611 21 20, Mobile 079 335 81 56
kath.pfarramt-amden@sunrise.ch

Sekretariat

Erich Sax, Dorfstr. 37a, 8873 Amden
055 611 21 20, Mobile 079 416 45 28
kath.pfarramt-amden@sunrise.ch

Pfarramt Weesen

Hofstrasse 2, 8872 Weesen

055 616 11 87

sekretariat@kirche-weesen.ch

www.kirche-weesen.ch

▪ Di / Fr 14.00 – 16.00
Bernadette Boos

Pfarramt

Schänis und Maseltrangen

Rathausplatz 16, 8718 Schänis

055 615 11 28

pfarramt.schaenis@bluewin.ch

www.kirche-schaenis.ch

▪ Mo 14.00 – 16.00
▪ Di / Mi / Fr 09.00 – 11.00

Anna Kucera

Pfarramt Benken

Schulstrasse 7, 8717 Benken

055 283 11 80

sekretariat@kath-benken.ch

www.kath-benken.ch

▪ Mo / Mi / Fr 09.00 – 11.00
Myrta Zumstein

Pfarramt Kaltbrunn

Dorfstrasse 21, Postfach 16

8722 Kaltbrunn

055 293 21 41, Fax 055 293 21 49

sekretariat@kaltbrunn.net

www.kath-kaltbrunn.ch

▪ Mo 09.00 – 11.00 / 13.30 – 15.30
▪ Di – Do 09.00 – 11.00

Cornelia Stössel

Wallfahrtsamt Maria Bildstein

Bildsteinstrasse 6, 8717 Benken

055 283 12 42

maria.bildstein@gmail.com

PFARRADMINISTRATOR A.I.

Sebastian Wetter, Kaplan

Rietstrasse 6, 8718 Schänis

055 619 55 21

kaplan.se-gaster@bluewin.ch

PASTORALTEAM

Pfarrbeauftragter Amden

Pawel Górski, Diakon

Hofstrasse 2, 8872 Weesen

079 588 73 33

kath.pfarramt@kirche-weesen.ch

Pfarrbeauftragter Weesen

Pawel Górski, Diakon

Hofstrasse 2, 8872 Weesen

079 588 73 33

kath.pfarramt@kirche-weesen.ch

Pfarrbeauftragter

Schänis-Maseltrangen

Bruno Schmid

Rathausplatz 16, 8718 Schänis

055 619 55 22

nikodemo@bluewin.ch

Pfarrbeauftragter Benken

Franz Ambühl-Röllli, Diakon

Schulstrasse 7, 8717 Benken

055 283 11 80

seelsorger@kath-benken.ch

Pfarrbeauftragte Kaltbrunn

Beate Kaschel

Dorfstrasse 21, Postfach 16

8722 Kaltbrunn

055 293 21 43, Fax 055 293 21 49

pastoral@kaltbrunn.net

Mitarbeitender Priester

Victor Buner, em. Pfarrer,

Kirchstrasse 10, 8873 Amden

055 611 11 33

victor-pfarrer@bluewin.ch

Kirchliche Jugendarbeit Gaster

Mirco Meier

Dorfstrasse 21, Postfach 16

8722 Kaltbrunn

055 293 21 42, Mobile 079 531 43 19

mirco@kathjagaster.ch

Katechese und Familienpastoral

Beatrice Glaus-Schnyder

Religionspädagogin

Mariahaldenstrasse 9, 8872 Weesen

079 217 16 50

beatrice.glaus@gmx.ch

ZWECKVERBAND

Lorenz Hostenstein, Präsident

079 472 83 91

WEITERE INFORMATIONEN

www.se-gaster.ch

www.kathjagaster.ch

www.pfarreforum.ch

www.bistum-stgallen.ch

www.my-next-level.ch

www.seelsorge.net

BILDNACHWEISE

Bilder ohne Nachweise wurden von der Seelsorgeeinheit Gaster oder den einzelnen Pfarreien zur Verfügung gestellt, bei Ausnahmen Bildquelle direkt im Bild.

IMPRESSUM

Herausgeber

Seelsorgeeinheit Gaster

Herstellung

ERNi Druck und Media AG

8722 Kaltbrunn

Erscheinungsweise

12-mal jährlich, Mitgliedschaftspress

EINSENDESCHLUSS FÜR NR. 2/2022

7. Januar 2022

«Das Wort Gottes ist eine Speise,
wer sie isst, den hungert immer mehr danach.»

Martin Luther